

Ninety One European Equity

Monatsbericht zum 29. Februar 2020

Der folgende Bericht gibt die Einschätzungen des Investmentmanagers zum Veröffentlichungszeitpunkt wieder.

Überblick

- Im Februar 2020 ist der MSCI Europe Index gerechnet in US-Dollar um 9,3% und gerechnet in Euro um 8,5% gefallen
- Auf Indexebene lagen alle Sektoren im Minus, wobei Versorger sowie Technologie- und Gesundheitswerte noch am stabilsten waren
- Im Berichtsmonat ließ die Strategie den MSCI Europe Index hinter sich

Marktrückblick

Im Februar 2020 ist der MSCI Europe Index gerechnet in US-Dollar um 9,3% und gerechnet in Euro um 8,5% gefallen. Da man aufgrund der Ausbreitung des Coronavirus (COVID-19) auch außerhalb Chinas ein schwächeres Wirtschaftswachstum befürchtete, gaben europäische Aktien im Berichtsmonat nach. Diese Entwicklung und die entsprechend zurückhaltenden kurzfristigen Gewinnausblicke der Unternehmen überschatteten die Berichtssaison für das 4. Quartal, in der ungewöhnlich viele Unternehmen die Analystenschätzungen übertroffen hatten.

Auf Indexebene lagen alle Sektoren im Minus, wobei Versorger sowie Technologie- und Gesundheitswerte noch am stabilsten waren. Besonders schwach waren die Sektoren Energie sowie Reisen und Freizeit. Aufgrund der Ausbreitung des Coronavirus außerhalb Chinas nahmen die Reiseaktivitäten weltweit drastisch ab. Zusammen mit der allgemein schwächeren Konjunktur dämpfte dies die Energienachfrage, sodass die Öl- und Gaspreise unter Druck gerieten.

Performancerückblick

Im Berichtsmonat ließ die Strategie den MSCI Europe Index hinter sich (brutto, vor Abzug von Gebühren).¹

Viele Konsumverbrauchsgegenstände zeigten einen Mehrertrag. An der Spitze lag der Tabakhersteller Swedish Match, dessen Aktie von den guten Ergebnissen im 4. Quartal profitierte.

Auch der Windkraftanlagenhersteller Siemens Gamesa Renewable Energy und der spanische Versorger Iberdrola sorgten im Berichtsmonat für Mehrertrag. Siemens hatte angekündigt, Iberdrolas 8%-Anteil an Siemens Gamesa übernehmen zu wollen. Dies könnte zu Einsparungen führen und würde auch eine Vereinbarung zwischen den drei Unternehmen über die Zusammenarbeit bei bestimmten Projekten einschließen.

Im Finanzsektor erzielten die österreichische BAWAG-Bank und die niederländische Versicherung NN Group Mehrertrag. Insgesamt schadete die Einzelwertauswahl im Bankensektor aber den Erträgen, auch die Entscheidungen für die türkische Bank Yapı ve Kredi und die niederländische Bank ABN AMRO.

Minderertrag mussten wir auch bei einigen Technologiepositionen hinnehmen. Nachdem für das 4. Quartal zunächst erfreuliche Ergebnisse in Aussicht gestellt worden waren, warnte Apple, der größte Kunde von Dialog Semiconductor, dass der Umsatz im 1. Quartal aufgrund des Virusausbruchs hinter den Erwartungen zurückbleiben würde. Die Aktie des IT-Lösungsanbieters S&T AG fiel ebenfalls, da man aufgrund der Epidemie Störungen der Zulieferungen aus China befürchtete.

Schwach war auch die Aktie des polnischen Mobiltelefonieanbieters Play Communications, nicht zuletzt, weil in dem Bericht für das 4. Quartal unerwartet niedrige Barmittelüberschüsse für das Jahr 2020 in Aussicht gestellt wurden. Für den Minderertrag des österreichischen Öl- und Gasunternehmens OMV waren hingegen

¹ Auf Basis der Brutto-Composite-Erträge unterschiedlicher gemanagter Mandate und Publikumsfonds. Die Nettoerträge sind niedriger, und die relativen Erträge können je nach Anteilsklasse und relevanten Gebühren unterschiedlich ausfallen.

Die Wertentwicklung der Vergangenheit ist kein verlässlicher Indikator für künftige Ergebnisse. Verluste sind möglich.



—
Previously Investec
Asset Management

vor allem die niedrigen Öl- und Gaspreise verantwortlich.

Ausblick und Strategie

Nach wie vor liegen die Bewertungen von Qualitäts- und Wachstumsaktien auf der einen sowie Substanzwerten auf der anderen Seite stark auseinander. Dies liegt an der Geldpolitik, aber auch am unsicheren Konjunkturausblick. Uns ist bewusst, dass die weltpolitischen Spannungen sowie die möglichen Auswirkungen des Coronavirus auf die Wirtschaft das Kurspotenzial von Substanzwerten begrenzen, solange die Unternehmen noch keine Gewinnzahlen vorgelegt haben. Nach dem jüngsten Ausverkauf liegen die Bewertungen europäischer Aktien jetzt unter den langfristigen Durchschnittswerten, und im weiteren Jahresverlauf dürfte die Weltwirtschaft von der expansiven Geld- und Fiskalpolitik sowie den niedrigen Ölpreisen profitieren. Einstweilen sollte man aber weiter mit einer überdurchschnittlichen Volatilität rechnen. Wir wollen sie nutzen, um mit unserem 4-Faktor-Prozess Chancen aufzudecken und für ein auch weiterhin attraktives Risiko-Ertrags-Profil des Portfolios zu sorgen.

Strategiespezifische Risiken

Länder-/Sektorrisiken: Das Portfolio investiert möglicherweise in nur wenige Länder, Regionen und/oder Sektoren. Deshalb kann sein Wert fallen, wenn breiter anlegende Portfolios möglicherweise an Wert zulegen. **Währungsrisiko:** Veränderungen der Wechselkurse können dem Wert und den laufenden Erträgen von Anlagen schaden. **Derivaterisiko:** Durch den Einsatz von Derivaten kann das Portfoliorisiko steigen, weil er zu größeren (positiven wie negativen) Wertveränderungen führen kann. Auch hohe finanzielle Verluste sind möglich. Ein Kontrahent (Gegenpartei) einer Derivatetransaktion erfüllt möglicherweise seine Verpflichtungen nicht, was ebenfalls zu Verlusten führt. **Aktienrisiko:** Der Wert von Aktien und aktienähnlichen Wertpapieren kann in Abhängigkeit von Unternehmensgewinnen, Gewinnaussichten und allgemeinen Marktfaktoren schwanken. Wenn ein Unternehmen zahlungsunfähig wird (z.B. bei einer Insolvenz), erhalten Aktionäre erst dann Zahlungen, wenn alle Gläubiger bedient wurden.

Wichtige Hinweise

Dieses Dokument befasst sich gegebenenfalls mit allgemeinen Marktentwicklungen oder Branchentrends. Es enthält keine verlässlichen Prognosen und Analysen und ist auch keine Anlageberatung. Die hier dargestellten Wirtschafts- und Markteinschätzungen entsprechen den Einschätzungen von Ninety One zum angegebenen Zeitpunkt und können sich jederzeit ohne Vorankündigung ändern.

Es kann nicht garantiert werden, dass die hier dargestellten Meinungen und Einschätzungen richtig sind. Die Absicht von Ninety One, bestimmte Wertpapiere zu kaufen oder zu verkaufen, kann sich ändern. Außerdem entsprechen die Investment- und Markteinschätzungen unter Umständen nicht denen des Gesamtunternehmens Ninety One. Bei anderen Anlagezielen werden vielleicht andere Meinungen zum Ausdruck gebracht. Ninety One hat dieses Dokument auf Grundlage interner Daten, öffentlich verfügbarer Daten und externer Quellen erstellt. Auch wenn wir die Informationen, die aus öffentlichen und externen Quellen stammen, für verlässlich halten, haben wir sie nicht unabhängig überprüft, sodass wir ihre Genauigkeit und Vollständigkeit nicht garantieren können. Die internen Daten von Ninety One sind gegebenenfalls ungeprüft. Jeglicher Entscheidung, in die hier beschriebenen Wertpapiere oder Strategien zu investieren, sollten eine Lektüre des entsprechenden Verkaufsprospekts und eine Analyse vorausgehen, wie sie der Investor für nötig hält. Außerdem sollte er seine eigenen Rechtsberater, Buchprüfer und Steuerberater konsultieren, um sich die Eignung und die Auswirkungen einer solchen Anlage von unabhängiger Seite bestätigen zu lassen. Dieses Material erhebt nicht den Anspruch, alle Risiken der Strategie vollständig darzustellen. Eine Beschreibung der Risiken der Strategie findet sich im entsprechenden Verkaufsprospekt oder anderen rechtlichen Dokumenten der Strategie oder der in ihr enthaltenen Fonds. Gedruckte Exemplare dieser Dokumente sind auf Wunsch kostenlos erhältlich. Ninety One leistet keine Rechts- oder Steuerberatung. Mögliche Investoren sollten vor steuerlich relevanten Anlageentscheidungen ihren Steuerberater befragen.

In den USA sollte dieses Dokument nur von institutionellen Anlegern, professionellen Finanzberatern und deren berechtigten Kunden gelesen werden und darf nicht an US-Personen mit Ausnahme der genannten Empfänger weitergegeben werden. In Australien dient dieses Dokument lediglich als allgemeine Information für Wholesale-Kunden (gemäß Definition im Corporations Act 2001). In Hongkong wendet es sich ausschließlich an die Person, der es übergeben wurde, und darf nicht vervielfältigt oder an andere Personen weitergegeben werden. Das Dokument soll lediglich institutionellen und professionellen Investoren überlassen werden. Herausgegeben wird es von Ninety One Hong Kong Limited, und es ist nicht von der Securities and Futures Commission of Hong Kong (SFC) geprüft worden. Die Unternehmenswebsite wurde ebenfalls nicht von der SFC geprüft und kann Informationen über Fonds enthalten, die nicht von der SFC zugelassen sind und die in Hongkong daher nicht öffentlich angeboten werden. In Singapur wendet sich dieses Dokument nur an professionelle Investoren, professionelle Finanzberater und institutionelle Investoren. In Indonesien, Thailand, auf den Philippinen, in Brunei, Malaysia und Vietnam wird dieses Dokument ausschließlich institutionellen Investoren zur Verfügung gestellt und vertraulich behandelt. Für in der Strategie enthaltene Fonds, die in der Schweiz zum Vertrieb zugelassen sind, erhalten Sie den Verkaufsprospekt, die aktuellen Jahres- und Halbjahresberichte, die Satzung und die Wesentlichen Anlegerinformationen (KIID) von der Schweizer Vertretung und Zahlstelle, RBC Investor Services Bank S.A., Esch-sur-Alzette, Niederlassung Zürich, Bleicherweg 7, CH-8027 Zürich, Schweiz. Falls nicht anders angegeben, dürfen diese Informationen keinem Dritten ohne die vorherige schriftliche Zustimmung von Ninety One gezeigt, überlassen, übermittelt oder auf andere Weise zugänglich gemacht werden. © 2020 Ninety One. Alle Rechte vorbehalten. Herausgegeben von Ninety One.

